

Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:

Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

Editorial

«Erinnern schafft Gemeinschaft»



BILD: © Dieter Schütz/pixelio.de

Liebe Leserin, lieber Leser

Ewigkeitssonntag. Wir denken an alle Menschen aus unserer Gemeinde, die dieses Jahr gestorben sind. Ihre Namen nennen wir noch einmal. Vertraute Gesichter und Personen

stehen uns wieder vor Augen. Menschen, die zu unserer Gemeinschaft, zu unserer Nachbarschaft gehörten. Uns wird die Lücke bewusst, die ihr Tod hinterlassen hat.

Vor allem in den Familien und bei Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, als den Angehörigen. Ihre Trauer und Tränen dürfen sein. Sie dürfen sich dem Schmerz hingeben. Und selbst mit Vorwürfen und Klagen vor Gott fragen. «Warum? Das Sterben zu diesem Zeitpunkt! Der Tod gerade dieses Menschen! Warum? Ich kann es bis heute nicht verstehen.» Erklärungen sind oft nicht möglich und es bleibt, das Nichtverstehen auszuhalten. Trauer darf sein. Gedenken und Erinnern dürfen sein. So bleiben die Verstorbenen in unseren Gedanken. So sind sie unvergessen.

Unsere Gesellschaft hat verlernt zu trauern. Darum sind Sterben und Tod noch oft ein Tabu. Wo die modernen Grundwerte Stärke, Jugend, Kraft und Leistung heissen, da werden Krankheit, Sterben und Tod zu gesellschaftlichen Betriebsunfällen. Zu wissenschaftlichen Risiken, die man unglücklicherweise noch nicht im Griff hat. Was man nicht bewältigen kann, wird bekämpft und verdrängt.

Genau diese Reaktionen merken Menschen in ihrer Trauer. Denn in ihr begegnen sie der unbewältigten Tatsache des Todes. Deshalb werden sie gemieden. Damit wird den Trauernden ihre Würde genommen, zwingt sie, ihre Trauer und ihren Schmerz zu verleugnen. Und liefert die Verstorbenen dem Vergessen aus.

Damit dies nicht geschieht, laden wir alljährlich zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag ein. Dieser Gottesdienst will ein Ort zum Trauern sein. Ein geschützter Raum für die Angehörigen, zugleich ein öffentlicher Raum mit dem Ziel, dieses gesellschaftliche Tabu und die konventionelle Isolierung der Trauernden zu durchbrechen. So werden ihre verstorbenen Angehörigen dem öffentlichen Vergessen entrissen. Darum verlesen wir die Namen der Verstorbenen und halten die Trauernden fest in der Gemeinschaft der Lebenden.

Liebe Leserin, lieber Leser, wir alle müssen zu unterschiedlichen Zeiten ertragen, was nicht erträglich ist:

Das Sterben der Anderen, den Tod der fremden und bekannten, der gehassten und geliebten, der fernsten und der nächsten Menschen. Ein Gesicht erstarrt, und wir stehen hilflos daneben. Zwei Augen erblinden, und wir sehen den Abbruch der Kommunikation. Ein Mensch zerfällt, und wir wissen weiterhin, wie er geheissen, wie er gelebt, wie er sich bewegt, wie er gelächelt und wie der geliebt hat. Wir hören noch, wie er gesprochen, gesungen, geschrien oder gestöhnt hat. Wir sehen noch, wie er uns angesehen und wie er die Welt gesehen hat.

Kurzum, wir wissen, wer gestorben ist, und darum haben wir das Bedürfnis, eine Stätte zu haben, an die wir zurückkehren können und wissen, hier ist er beerdigt, hier kann ich sein. Hier kann ich meinen Gedanken über das Leben, seinem Werden und Vergehen nachhängen und Blumen niederlegen im Wissen, dass wir nicht alleine sind und nicht vergessen gehen. VERENA HEGG, PFRN.

INHALT: Editorial >>> Seite 21 | Schwarzenburg >>> Seite 21 + 22 | Guggisberg >>> Seite 23 | Rüschegg >>> Seite 24

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch

Pfarrämter:
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirter, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirter@kirche-schwarzenburg.ch
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch

Sekretariat:
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg

Sigristinnen:
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus / Homepage: www.kirche-schwarzenburg.ch

VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER

Di. 1. 14.00 **Seniorenachmittag** im Kirchgemeindehaus. Spielnachmittag.

Mi. 2. 9.30 **bis 10.00. KlangGesang** in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.

Do. 3. 19.00 **Männer unter Männern** – bei Brot, Käse, Wurst und Bier im Mehrzweckraum Wahlern. Thema: «Die Klima-Freske?» – Verstehen, um richtig zu handeln.

Mi. 9. 13.30 **Gesellschaftsspiele** mit Zvieri im Schulhaus Albligen.

Mi. 9. 19.30 **Abend zum Thema Demenz** mit Ursula Neuhaus im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Nähere Infos siehe nächste Seite.

Sa. 12. 15.00 **bis 17.00. Zäme sii im Chäppeli.** Gemeinsam singen, einer Geschichte zuhören, basteln und ein Zvieri essen. Ab 16.30 sind die Eltern oder Begleitpersonen zu einem Punsch im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Mi. 16. 9.30 **bis 10.00. KlangGesang** in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.

Do. 17. 11.30 **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 15. November bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.

Mi. 23. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, anschliessend Znüni.

Mi. 23. 19.30 **Filmabend** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. «Still Alice – Mein Leben ohne gestern». Verfilmung eines Romans der Neurobiologin Lisa Genova. Spielfilm USA 2014, 99 min. Regie: Wash Westmoreland, Richard Glatzer. Hauptdarstellerin: Julianne Moore.

Fr. 25. 18.00 **bis 20.00. Adventsmärit – Gschichtestube** im Schloss Schwarzenburg.

Sa. 26. 15.00 **bis 18.00. Adventsmärit – Gschichtestube** im Schloss Schwarzenburg.

Mo. 28. 19.30 **Lesekreis** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.

Do. 19.00 **Wort und Musik zum Feierabend.** Jeden Donnerstag im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.

KASUALIEN

Taufe

11. September:
Maximilian Elias Weber, Steinhausstrasse, Schwarzenburg.

Hochzeit

3. September:
Markus Bieri und Sandra Grünig, Hintere Gasse, Riggisberg.

17. September:
Mario Binggeli und Rahel Zahnd, Waldeggstrasse, Liebefeld.

Abschied

5. September:
Frieda Mast-Lüthi, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 90 Jahren.

8. September:
Hans Rudolf Mäder, Zelgstrasse, Albligen, gestorben im Alter von 75 Jahren.

12. September:
Samuel Kohli, Matten, Milken, gestorben im Alter von 64 Jahren.

30. September:
Werner Schmid, Schlüchtern, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 96 Jahren.

GOTTESDIENSTE

NOVEMBER

So. 6. 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.

So. 13. 9.30 **Abendmahlsgottesdienst für alle Generationen (3. Kl. Dorf I)** in der Kirche Wahlern, mit Corinne Bittel und Silvia Nowak (Orgel). Gemeindeglieder sind in beiden Gottesdiensten willkommen. Predigttauto steht beim ersten Gottesdienst zur Verfügung.

So. 13. 10.30 **Abendmahlsgottesdienst für alle Generationen (3. Kl. Dorf II)** in der Kirche Wahlern, mit Corinne Bittel und Silvia Nowak (Orgel).

So. 20. 10.00 **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus und Pfarrteam. Musikalische Mitwirkung: Martina Romer, Saxofon, und Markus Reinhard, Orgel.

So. 27. 10.00 **Gottesdienst zum 1. Advent** in der Kirche Albligen, mit Pfr. Jochen Matthäus und Barbara Küenzi (Orgel).

AMTSWOCHE

Im November sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 44: (31.10. bis 06.11.)	Evelyne Zwirter
Woche 45: (07.11. bis 13.11.)	Verena Hegg Roth
Woche 46: (14.11. bis 20.11.)	Evelyne Zwirter
Woche 47: (21.11. bis 27.11.)	Verena Hegg Roth
Woche 48: (28.10. bis 04.12.)	Verena Hegg Roth

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben links.

GOLDENE KONFIRMATION 2023

Am Palmsonntag, 2. April 2023, wird im Rahmen des Gottesdienstes die «Goldene Konfirmation» gefeiert.

Wurden Sie 1973 in den Kirchen Wahlern oder Albligen konfirmiert und können mir die heute aktuellen Adressen Ihrer Klasse zustellen?

Zustellmöglichkeiten: Per Post, E-Mail, Telefon oder mir ins Sekretariat bringen. Ganz herzlichen Dank.

Ev.-ref. Kirchgemeinde Schwarzenburg, Anita Wittwer, Junkerngasse 13, Postfach 77, 3150 Schwarzenburg, Tel. 031 731 42 11. E-Mail: anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch



BILD: © Günther Gumholdt/pixelio.de

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

SINGKREIS WAHLERN

Sing mit – neuzeitlich, vielfältig, bunt!



Nach der eindrücklich gelungenen und vielseitig gelobten musikalischen Vesper am Betttag proben wir bereits neuzeitliche, adventliche Chormusik von Zoltán Kodály, Bernard Reichel u. a. zum Thema «Veni, veni Emmanuel» für den Gottesdienst am 4. Advent in der Kirche Wahlern.

Schenke uns deine Stimme, wirke in einer aufgestellten, motivierten Chorgruppe mit und lasse dich durch professionelle Stimmbildung und Chorleitung in die Werke einführen.

Zuhörende und Mitfeiernde im Gottesdienst in wunderbare adventliche Chormusik und ins gemeinsame Singen von Adventsliedern hineinnehmen zu können, ist eine wunderbare und befriedigende Aufgabe.

Mitsingen im Singkreis ist für den Gottesdienst vom 18. Dezember auch ab November in allen Registern noch möglich –

Tue dir Gutes und singe mit uns!

Am Donnerstag, 3. November, von 19.45 bis 21.30 fahren wir in unserer Probearbeit weiter, du bist herzlich willkommen – ein Schnupper-Singen lohnt sich!

Informationen zum Probenplan erteilen gerne: Matthias Stefan, Chorleiter, Tel. 079 784 53 89, kimus_chorleitung@vtxmail.ch oder Eva Sutter, Tel. 079 540 53 09, eva.sutter@bluewin.ch.

ERWACHSENE

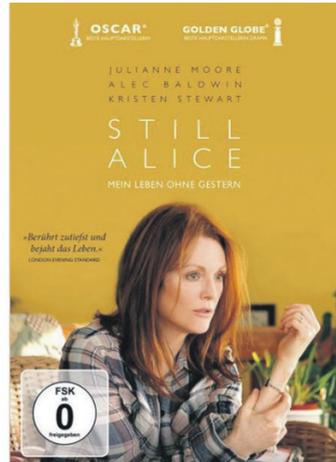
Zwei Abende zum Thema Demenz:

Wenn das Vergessen häufiger wird ...

An den Mittwochen, 9. November und 23. November, jeweils um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg

Am 9. November gestaltet die Pflegeexpertin Ursula Neuhaus den zweiten Abend zum Thema Demenz, vertieft die Themen, die unser Interesse geweckt haben und geht auf offen gebliebene Fragen ein. Ein Abend, an dem wir uns im gegenseitigen Austausch ermutigen wollen, diese Form des Menschseins anzunehmen.

Am 23. November zeigen wir den Film «Still Alice – Ein Leben ohne gestern». Er handelt von der Professorin Alice Howland, die mit Anfang 50 an Alzheimer erkrankt und merkt, dass sie die Kontrolle über sich und ihr Leben mehr und mehr verliert. Dauer 1 Stunde 39 Min.



RÜCKBLICK SENIORENFERIEN

Seniorenerien vom 18. bis 23. September 2022 in Sarnen



Mit der Vorschau auf den folgenden Tag, sowie Gesang und Lieder, dem anschliessenden Schlummerdrunk, ist wieder ein schöner Tag zu Ende gegangen.

Das prachtvolle Wetter lockte uns am Donnerstag auf das Stanserhorn. Wir genossen bei einem Getränk oder einem kleinen Imbiss die herrliche Aussicht. Bis zur Abfahrt hatten wir genügend Zeit für einen Rundgang auf dem Stanserhorn. Nach dem Nachessen ist gesungen und musiziert worden. Eine in reinem Berndeutsch vorgetragene emotionale Geschichte rundete den Tag ab.

Am Freitag wurden wir vom Engloch Car-Unternehmen empfangen. Die Rückfahrt erfolgte über den Brünig nach Goldswil am Burgeeli zum Mittagessen und später nach Schwarzenburg.

Unsere humorvolle und unterhaltsame Seniorengruppe kann auf eine Ferienwoche mit schönem Wetter und tollen Ausflügen zurückblicken. Die Tage klangen mit einer Vorschau auf den kommenden Tag, mit Abendunterhaltung begleitet mit Handharmonika, Gitarre, Jodlergesang sowie dem Schlummerdrunk aus. Einen Dank gehört allen, die dazu beigetragen haben, diese Woche in irgendeiner Weise zu gestalten. Einen speziellen Dank von der Seniorengruppe an Dora Baumann für die vorbildliche Organisation. BRUNO HABEGGER UND VRENI ZBINDEN

Am Sonntagmorgen ist eine motivierte Seniorengruppe bereit für die Hinreise nach Sarnen mit einem Zwischenhalt in Heiligkreuz für ein üppiges Mittagessen. Unsere Unterkunft für die fünf Tage ist das Hotel «Krone».

Am Montag sind wir mit gespendeten Kuchen und Kaffee auf dem Sarnersee unterwegs. Einige gingen zu Fuss dem See entlang bis Giswil und fuhren zurück mit der Bahn. Nach der Seerundfahrt hatte unsere Pfarrerin in der Klosterkirche von Sarnen die Bettagspredigt gehalten. Am Abend sorgte ein Lotto für gute Unterhaltung. Jeder musste für das Lotto einen Preis mitbringen. Die Raterunde über deren Herkunft sorgte für humorvolle Unterhaltung.

Nach dem Frühstück am Dienstag fand der Ausflug nach Stöckalp, weiter nach Melchsee Frutt und mit dem Fruttli-Zug nach Tannalp. Nach dem Imbiss gings mit dem Fruttli-Zug, die Wanderfreudigen zu Fuss, zurück zur Bergstation. Am Abend wurde einer Jubilarin zum 90. Geburtstag gratuliert, und anschliessend wurde bei Musik gesungen und getanzt.

Nach dem Wort zum Tag ging es am Mittwoch zu einem weiteren Höhepunkt, mit der Bahn nach Engelberg und zum Kloster. Dort wurden wir mit einer Kutschenfahrt überrascht, welche uns durch das Dorf führte. Nachher hatten wir noch genügend Zeit für eine Dorfbesichtigung, und später gings zurück nach Sarnen.



KINDERKIRCHE

Zäme sii im Chäppeli

Samstag, 12. November
15 bis ca. 17 Uhr
Chäppeli

Wenn ich traurig bin

Das Wieselmädchen Ella ist sehr traurig. Denn ihr Kuschtier, das sie überallhin begleitet, ist weg. Ella hat schon überall gesucht, ohne Erfolg. Wie soll Ellas tiefe Traurigkeit jetzt bloss verschwinden? Zum Glück leben im Wald ganz viele andere Tiere, die Ellas Not erkennen und ihr Trost spenden möchten. Und dabei hat jedes Tierchen eine ganz eigene Strategie: kuscheln, zuhören, Grimassen schneiden, wild hüpfen. Was hilft wohl am besten gegen Ellas Traurigkeit?

Die Geschichte wird als Bilderbuchkino erzählt. Die Kinder dürfen ihr Lieblingskuscheltier mitnehmen. Herzlich willkommen sind Kinder im Kindergartenalter oder älter. Die Kinder besuchen die Feier zwischen 15.00 und 16.30 Uhr ohne Begleitperson. Ab 16.30 Uhr sind die Eltern oder Begleitpersonen zu einem Punsch im Kirchgemeindehaus eingeladen. Herzlich laden ein: MONIKA BERNOULLI, FRANZISKA MISCHLER, EVELYNE ZWIRTES

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 23. November
9.30 Uhr
Chäppeli

Vicky: Eine wahre Geschichte – von Helen Güdel

Es beginnt schon zu schneien auf der Alp, als in einer Vollmondnacht das Schäfchen Vicky zur Welt kommt. Als die Schafe eilig ins Dorf getrieben werden, wird Vicky vergessen und bleibt alleine und verloren zurück. Zum Glück wird das Lämmchen von einer Bäuerin gefunden. Ihre Schäferhündin Shira hilft ihm beim Grosswerden.

Herzlich willkommen sind alle Kinder von 2 bis 5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Wir freuen uns aufs Bilderbuch erzählen, Singen, Beten, Basteln, Znüni essen und Tee trinken! EVELYNE ZWIRTES, MADELEINE LÖFFLER, CHRISTINE KLOPFENSTEIN, ELLEN DOPPMANN



Gschichtestube

Freitag, 25. November, 18 bis 20 Uhr
Samstag, 26. November, 15 bis 18 Uhr
Schloss Schwarzenburg

An beiden Tagen ...

... des Weihnachtsmärts rund um das Schloss Schwarzenburg laden wir kleine und grosse Kinder in die gute Stube des Schlosses ein und erzählen Bilderbuchgeschichten, die uns auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.

Herzlich laden ein: PFARRERIN EVELYNE ZWIRTES UND CHANTAL BRUN, PFARREI ST. JOSEPH



MÄNNER

Männer unter Männern

Donnerstag, 3. November
19 bis 22 Uhr
Mehrzweckraum Wahlern

Thema «Die Klima-Freske?» – Verstehen, um richtig zu handeln.

Für Männer jeden Alters! Die Klima-Freske ist ein kollektiver und kreativer Workshop, der spielerisch grundlegende wissenschaftliche Fakten zum Klimawandel vermittelt. Basierend auf den Berichten des Weltklimarats gilt es, im Team die Zusammenhänge von Ursache und Wirkung abzubilden – denn alles hängt zusammen!

Gemeinsam entdecken oder vertiefen. Neulinge und Klima-Expert/-innen willkommen!

Schwarmintelligenz ist der Schlüssel. Gemeinsam entstehen neue Lösungsansätze.

Trotzdem wir an diesem Abend beim Planspiel eifrig zum Thema diskutieren, werden wir Gelegenheit haben, dazu ein kühles Bier und etwas Brot, Käse und Wurst zu geniessen. Dazu lade ich Euch herzlich ein! Für die Spielplanung bitte anmelden: jochen.matthaeus@bluewin.ch

VORANZEIGE

«Ja, renn nur nach dem Glück»

Freitag, 13. Januar
19.30 Uhr
Kirche Wahlern

Eine denkwürdige Begegnung zwischen Bertolt Brecht und dem Prediger Salomo

Bertolt Brecht, der atheistische Sozialist aus Bayern begegnet an diesem Abend dem altherwürdigen Prediger aus dem Alten Testament, Kohelet. Verblüffend ist Ähnlichkeit und inhaltliche Nähe der beiden Autoren, die 2300 Jahre trennen. Die Aktualität der Texte und Lieder ist erschreckend.

Die Schauspielerin und Sängerin Dorothee Reize stellt den biblischen Text den vertonten Brechtsongs gegenüber. Begleitet wird sie von den «musici volanti».

Ein Theaterabend voll grosser Spannung, Ernst und Kühnheit, Besinnlichkeit und Witz.